

# GARTENLAUBKÄFER- FALLE

## Monitoring

### Gebrauchsanleitung Gartenlaubkäferfalle

#### Einheit

Diese Lockstoff-Falle dient der Überwachung des Gartenlaubkäfervorkommens und zur Ermittlung der Befallsstärke auf ca. 100 m<sup>2</sup>.

- Grüner Fangbehälter, ausziehbar
- Grüner Fangtrichter
- Plastik Innentrichter
- 2 gelbe Platten, davon eine mit Ring
- Lockstoff-Fläschchen
- Dosierkappe



#### Montage

1. Fangbehälter auf maximale Grösse auseinanderziehen.
2. Den grünen Trichter auf den Fangbehälter drehen.
3. Den durchsichtigen Innentrichter in den grünen Fallentrichter legen.
4. Die beiden gelben Platten kreuzweise in den vorgegebenen Nuten ineinanderschieben.
5. Die ineinander geschobenen gelben Platten durch Einrasten der Nasen in die vorgestanzten Löcher befestigen.
6. Die Falle so auf eine ebene Arbeitsfläche legen, dass der Ring gut zugänglich ist. Das Fläschchen mit dem Lockstoff aufrecht halten und die schwarze Verschlusskappe abdrehen. Das offene Fläschchen von unten durch den Ring stecken (Verschüttungsgefahr!) und mit der mitgelieferten Dosierkappe fest verschliessen.



Weitere Infos: s. nächste Seite

# GARTENLAUBKÄFER- FALLE



## Monitoring

### Aufstellen der Falle

Die Falle sollte aufgestellt werden, sobald die ersten Käfer erscheinen (ab der 2. Maiwoche). Die Falle lockt Käfer auf einer Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> an. Stellen Sie die Falle auf den Rasen oder hängen Sie sie einige Meter entfernt von den befallenen Bäumen und Sträuchern auf, um die Käfer nicht in die Bestände hinein zu locken. Entscheidend ist, dass der Wind den Lockstoff über den befallenen Pflanzen verteilen kann.

Auf Rasenflächen wird die Falle direkt auf den Boden gestellt und mit Kabelbinder, Draht oder Schnur an einem Stab oder Stahlhering befestigt. Alternativ kann das Umfallen der Falle auch durch Einlegen eines Steines oder eines anderen schweren Gegenstands verhindert werden. Vor Obstbäumen und Sträuchern die Falle in 50 - 150 cm Höhe oder am Spalierdraht aufhängen.

Zu Beginn der Flugsaison empfiehlt es sich, die Falle 2x pro Woche zu kontrollieren. Bis zum Ende der Flugsaison (ca. Mitte Juli) sollte sich die weitere Kontrollhäufigkeit dann nach der Anzahl der gefangenen Käfer richten. Die Käfer können bei der Leerung der Falle in einem Eimer oder Plastikbeutel gesammelt und anschliessend kompostiert werden. Nach dem Ende der Flugsaison kann die Falle frostfrei gelagert werden.

Sind nach dem Gebrauch der Falle noch Reste des Lockstoffs vorhanden, sollten diese vor der Entsorgung zunächst im Freien vollständig abgedampft werden. Reste nicht wiederverwenden!

Leere Fläschchen mit Dosierkappe können wie gewohnt entsorgt werden.

### Sicherheitshinweise

Der verwendete Lockstoff besteht aus einem synthetischen Gemisch natürlich vorkommender Pflanzenduftstoffe und sollte vor Gebrauch dicht verschlossen an einem kühlen Ort gelagert werden. Bei sachgemässer Lagerung, z. B. im Keller, kann der verschlossene Lockstoff auch noch im kommenden Jahr verwendet werden. Der Lockstoff darf nicht mit Wasser oder Nahrung in Berührung kommen. Da der Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung zu vermeiden ist, sollten Sie beim Arbeiten mit dem Lockstoff Handschuhe und Schutzbrille tragen und offenes Feuer vermeiden. Das Fläschchen mit dem Lockstoff darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, Haustiere sind ebenfalls fernzuhalten.

Bei starkem Käferflug empfehlen wir, den Rasen ab Mitte Juli mit nützlichen Nematoden (Produkt NemaGreen) zu bekämpfen!